



Beauty Berlin Schönheitschirurgie

Dr. Thomas Lorentzen

Kurfürstendamm 103

10711 Berlin

Telefon: 030 2045 5610

E-Mail: info@beautyberlin.de

## Methoden der Brustvergrößerung – Schnitttechniken und Platzierungsmöglichkeiten



Brustimplantate können grundsätzlich über drei Zugänge eingesetzt werden. Diese drei Schnitttechniken haben sich bewährt und können die verschiedenen Bedürfnisse der Patientinnen erfüllen. Auch bei der Platzierungsmöglichkeit der Implantate stehen drei Methoden zur Verfügung. Je nach Ausgangslage, Anatomie, Wünschen und Lebensstil der Patientin kann eine geeignete Schnitttechnik und Platzierung des Implantats gewählt werden.

### Mögliche Schnittstellen bei einer Brustvergrößerung:

- Achsel (axillär)
- Unterbrustfalte (inframammär)
- Brustwarzenhof (areolär)

### Platzierungsmöglichkeiten für die Brustimplantate:

- Zwischen Brustdrüse und Brustmuskel (subglandulär)
- Unter dem Brustmuskel (submuskulär)
- Dual Plane (subpectoral)

## Unterbrustfalten-Schnitt

Die inframammäre Schnittführung wird am häufigsten angewendet. Ein jeweils nur 3-4 Zentimeter langer Schnitt reicht aus, damit die Chirurgin oder der Chirurg ein optimales Sichtfeld hat und die Implantate exakt platzieren kann. Auch XXL Implantate können über diesen Zugang eingesetzt werden.

### Vorteile

- Niedrigstes Infektionsrisiko
- Exakte Positionierung und Brustmodellierung möglich
- Stillfähigkeit bleibt erhalten

### Nachteile

- Narbe bei kleinen Brüsten ohne Umschlagsfalte sichtbar

## Transaxillärer Schnitt (Achselschnitt)

Bei der axillären Schnittführung wird jeweils ein 3-5 Zentimeter langer Schnitt in der Achsel gesetzt. Die Platzierung der Implantate ist bei diesem Zugang erschwert. XXL Brustimplantate lassen sich hierdurch nicht einsetzen.

### Vorteile

- Narbenfreie Brust
- Stillfähigkeit bleibt erhalten

### Nachteile

- Erhöhtes Risiko einer Fehlpositionierung der Implantate
- Narben in den Achselhöhlen

## Brustwarzenhof-Schnitt

Die areoläre bzw. auch periareoläre Schnittführung wird vor allem dann angewendet, wenn die Brustwarzen verkleinert oder neu positioniert werden sollen. Durch diesen Zugang lassen sich kleine bis mittelgroße Implantate einsetzen.

### Vorteile

- Unauffällige Narben
- Korrektur der Brustwarzen möglich

### Nachteile

- Für größere Brustimplantate ungeeignet
- Erhöhtes Risiko für Sensibilitätsverlust und Einschränkung der Stillfähigkeit

# Platzierung der Implantate

## Subglandulär

Platzierung der Brustimplantate unter der Brustdrüse und über der Brustmuskulatur.

### Vorteile

- Schnellere Heilungszeit
- Kaum Schmerzen nach der OP
- Vorteilhaft bei erschlaffter Brust

### Nachteile

- Für sehr kleine Brüste und sehr schlanke Frauen ungeeignet
- Absinken der Brustimplantate mit altersbedingter Hauterschaffung
- Erhöhtes Risiko für die Entwicklung einer Kapselfibrose

## Submuskulär

Platzierung der Brustimplantate vollständig unter der Brustmuskulatur.

### Vorteile

- Eignet sich besonders für schlanke Frauen
- Die Implantate können nicht verrutschen
- Niedrigstes Risiko für Sichtbarkeit der Implantatränder (Ripping)
- Niedrigstes Risiko für die Entwicklung einer Kapselbildung
- Brust ist vor dem Absinken geschützt

### Nachteile

- Längerer Heilungsprozess
- Höheres Schmerzempfinden in den ersten Tagen nach der OP

## Subfacial

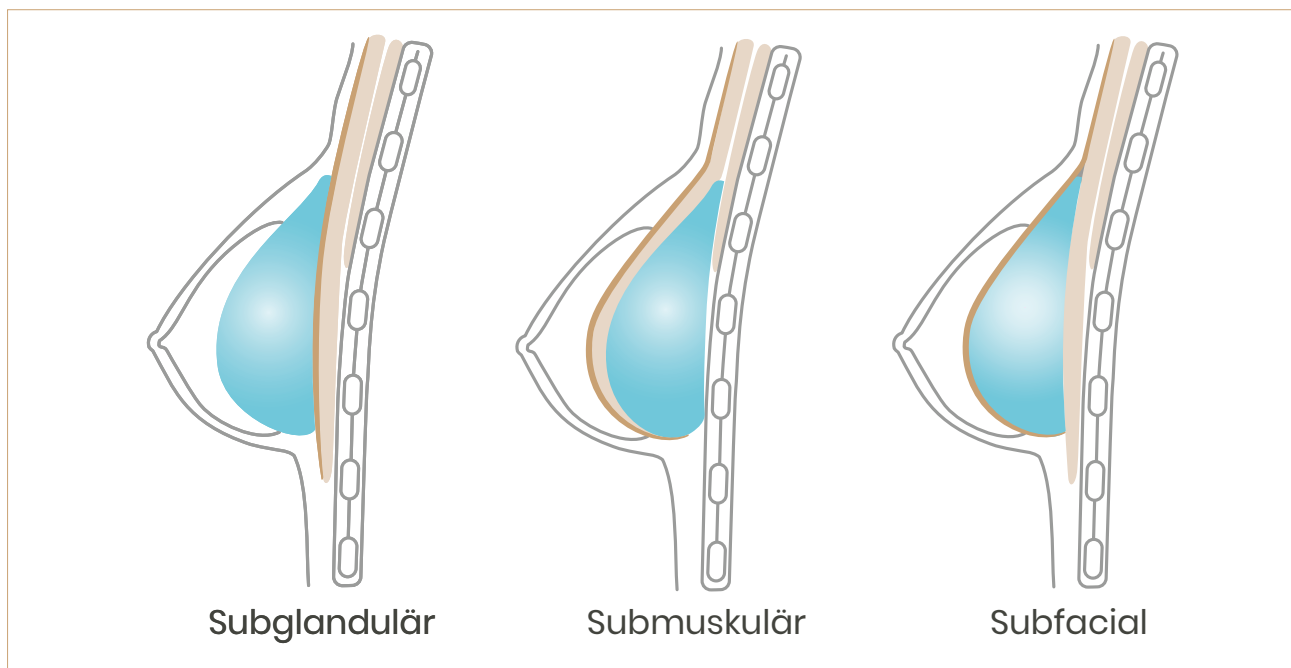
Bei der subfacialen Brustvergrößerung wird aus der zarten, aber sehr stabilen Faszie des Brustmuskels eine Tasche geformt, indem diese leicht vom Muskel abgelöst wird. Dabei wird der Muskel nicht geschädigt und bleibt in seiner Kraft und anatomischen Beschaffenheit komplett erhalten.

### Vorteile

- Implantate sind gut vor dem Verrutschen geschützt
- Sehr natürliche Brustform
- Eignet sich besonders für Sportlerinnen

### Nachteile

- Längerer Heilungsprozess
- Leichtes Absinken der Brustimplantate mit altersbedingter Hauterschlaffung möglich



Stand 06-2021

Bitte beachten Sie! Die Informationen, die Sie in unserer Patienteninformation finden sind nur als eine Verständnishilfe für den interessierten, aufgeklärten Patienten zu verstehen. Sie ersetzen nie ein persönliches Gespräch mit einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und eine patientenbezogene Untersuchung. Bevor Sie sich zu einer derartigen Operation entschließen, sollten Sie sich ausführlich mit Ihrem Plastischen Chirurgen beraten, welche Ergebnisse unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vorstellungen und körperlichen Voraussetzungen realistisch erzielt werden können. Über spezielle und individuelle Risiken, Einschränkungen und Möglichkeiten wird Sie der Operateur gezielt aufklären.